

EINGEGANGEN

08. Juli 2016

Adliswil, 6. Juli 2016

INTERPELLATION von Mario Senn (FDP), Markus Bürgi (FDP) und Hanspeter Clesle (EVP)
betreffend Ortsbus-Erschliessung Quartier Sonnenberg

Im Zusammenhang mit dem Anliegen von Bewohnern des Sonnenberg-Quartiers, dieses Quartier ebenfalls mit dem Ortsbus zu erschliessen, bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die heutige Erschliessung des Sonnenberg-Quartiers mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Entsprechen die Gehdistanzen zu den nächstgelegenen öV-Haltestellen den im Kanton Zürich üblichen Werten?

Regelmässig diskutiert wird die Möglichkeit, die Buslinie 153 als Rundkurs entweder auf dem Hin- oder Rückweg über die Sonnenbergstrasse zu führen und so die Ortsbus-Erschliessung des Sonnenberg-Quartiers zu ermöglichen. In der ZSZ vom 6. Mai 2016 und auch schon früher wurde dies als nicht umsetzbar bezeichnet, da dies die Anschlüsse an die Züge der SZU gefährden würde. Dies ist verständlich und zeigt die komplexe Angebotsplanung im öffentlichen Verkehr.

Nicht diskutiert wurde bis anhin ein leicht abgeänderter Vorschlag: Die Buslinie 153 würde auf dem Rückweg von der Endhaltestelle Büchel über die Sonnenbergstrasse geführt. Damit die Anschlüsse auf die SZU-Züge in Richtung Zürich gewährleistet bleiben, würde auf der Rellstrasse auf der Höhe der Bahnhofüberführung eine zusätzliche Haltestelle (z.B. „Bahnhof Adliswil West“) eingerichtet, so dass die Passagiere von der Westseite her rasch zum Perron gelangen. Anschliessend würde der Bus über die Poststrasse zum Bahnhof Adliswil fahren. Um die Fahrplanstabilität zu erhöhen, wäre die Aufhebung der Tempo 30 Zone auf der Sonnenbergstrasse in Erwägung zu ziehen.

2. Wie beurteilt der Stadtrat diesen Vorschlag hinsichtlich Umsetzbarkeit, Fahrplanstabilität, Passagiernachfrage und Kosten?
3. Ist der Stadtrat bereit, diesen Vorschlag vertieft zu prüfen?


Mario Senn
Gemeinderat FDP


Markus Bürgi
Gemeinderat FDP


Hanspeter Clesle
Gemeinderat EVP